

Thema:

Unterschied Standard- und Individualsoftware

Fragestellung:

Anlässlich eines Seminars letzte Woche wurde die Auffassung vertreten, dass so ziemlich jede Software, die wir einsetzen (z.B. PROBAUG, PROSOZ, Finanzsoftware KIS, Personalabrechnungssoftware, etc.) funktionspezifische Standardsoftware sei, die über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abzuschreiben sei. Wie sehen Sie das? Meine Kollegen haben diese Programme bislang mit einer Nutzungsdauer von 10 Jahren erfasst.

Lösungsansatz:

Individualsoftware zeichnet sich dadurch aus, dass sie individuell für den Kunden programmiert wird. Im Gegensatz dazu wird Standardsoftware für einen großen Kreis entwickelt.

Die erforderliche Implementierung der Standardsoftware macht diese nicht zur Individualsoftware, wenn keine wesentlichen Änderungen am Quellcode vorgenommen werden.

Die Abschreibungsdauer beträgt daher üblicherweise 5 Jahre.
